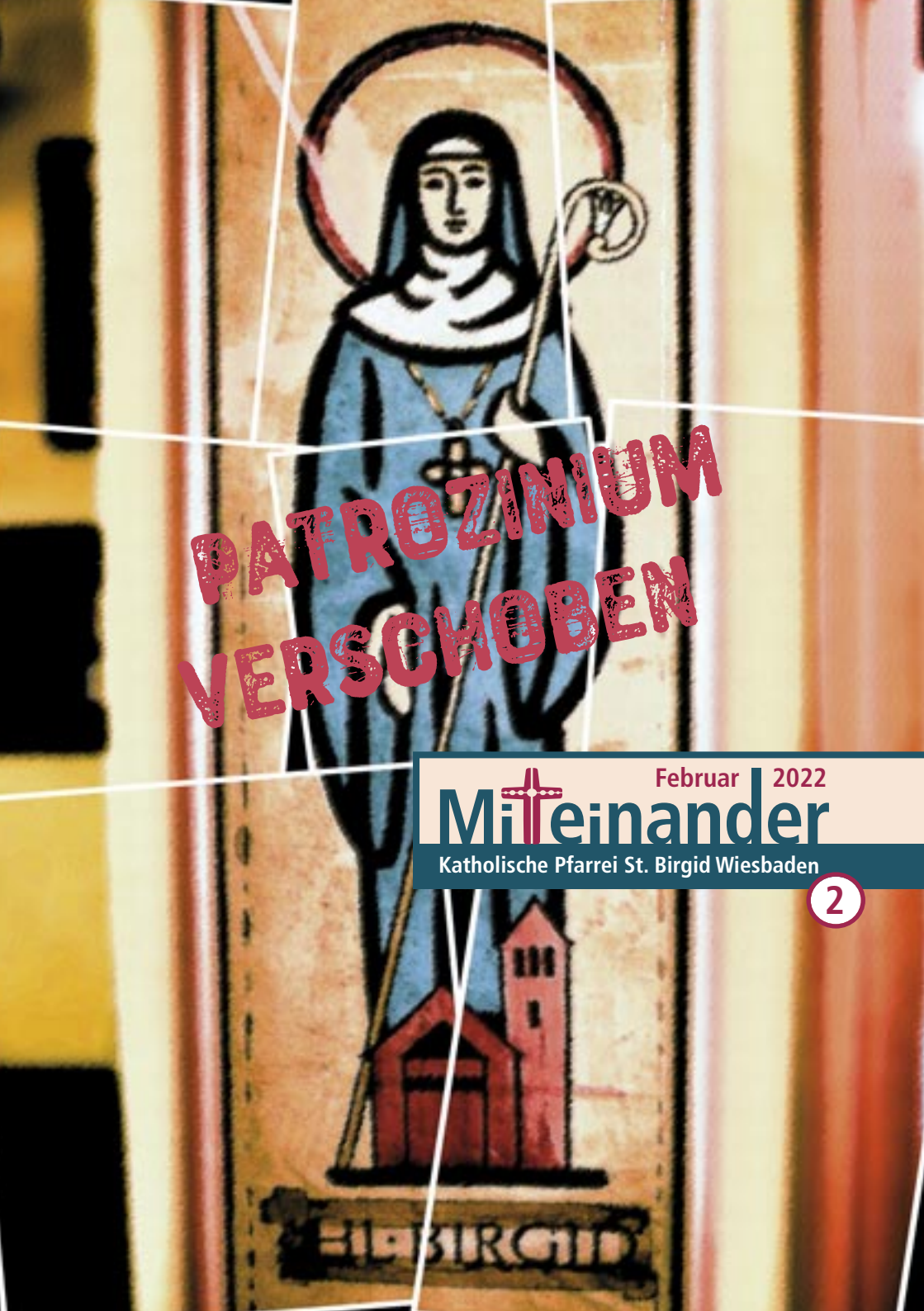


A stained glass window featuring a central figure of a woman, likely St. Birgid, with a halo and holding a staff. Below her is a red church building. The background is a mix of yellow and orange tones. The title 'PATROZINIUM VERSCHOBEN' is overlaid in large, red, distressed letters.

PATROZINIUM VERSCHOBEN

Februar 2022
Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

2

Liebe Gemeinde,

das Jahr ist noch jung, noch ist kaum abzusehen, wohin es uns bringen wird. Der Februar ist für mich ein Monat, der noch nicht so richtig zeigt, wohin es gehen wird, oft ist es noch eisig und weiß, aber genauso oft gibt es auch schon die ersten Schneeglöckchen.

Der Winter ist noch nicht ganz vorbei, aber jetzt ist genau die richtige Zeit, um Kraft zu schöpfen, nicht nur in der Natur, wo das erste Grün immer sehr schnell sprießt. Es ist auch für uns Zeit, Kraft zu schöpfen und das Jahr gut anzugehen. Äußere Einflüsse gibt es genug, aus Politik und Gesellschaft, aus Nachbarschaft, Verein oder Beruf, überall her.

Aber es liegt an uns, mit welcher Geisteshaltung wir mit diesen Einflüssen umgehen. Wir selbst entscheiden, ob wir mit Energie und Kraft, mit einer positiven Einstellung an all das herangehen, was kommen wird, oder ob wir die Dinge einfach mit uns geschehen lassen. Für uns selbst ist es sinnvoll, uns grundsätzlich positiv auszurichten, positiv Kraft zu tanken.

Eine gute Möglichkeit, positiv mit dem Leben umzugehen, ist es, sich immer wie-

der an Gott auszurichten. Vielleicht ist dieser Februar ein guter Monat, um morgens, wenn es noch ganz kalt ist, eine kurze Zeit am Tag für Gott zu reservieren, um dann die Sonnenstrahlen zu begrüßen, die täglich stärker scheinen, auch in unser Herz.

Der heilige Franziskus hat in seinem Leben gezeigt, wie wunderbar die Erfahrungen der Natur für uns Menschen sein



können, gerade dann, wenn wir bewusst Gott in den Dingen entdecken, in den Kleinigkeiten, vielleicht nur in einem Sonnenstrahl. Es braucht nicht viel, um sich auf Gott auszurichten, ein kurzer Moment der Stille, ein Moment, an dem ich nichts denke und nichts tue, den ich einfach ganz herschenke, ganz Gott anver-

traue. Ein kurzer Moment am Morgen, der einfach nur Gott gehört. Und dann ein tief-empfundenes „Danke“ für diesen Moment der Ruhe, für diesen Tag, vielleicht für einen Sonnenstrahl. Danke Gott! Mehr braucht es oft nicht, um einen Tag kraftvoll und voller Zuversicht zu starten.

Ich wünsche Ihnen in diesem Februar, dass viele Sonnenstrahlen Ihr Herz erreichen, dass Sie sich an den kleinen Dingen freuen, die Gott uns schenkt.

Ihr Kaplan *Mirko Millich*

ST. BIRGID AKTUELL



Liebe Gemeinde, zunächst wünsche ich Ihnen und euch allen ein gesegnetes und friedliches Jahr 2022. Mit dem neuen Jahr habe ich die Lei-

tung der Kita Herz Jesu Sonnenberg übernommen und darf mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Tanja Perić, geborene Preißig, am 23.12.1980 in Wiesbaden geboren, in Sonnenberg aufgewachsen. Meine Ausbildung zur Erzieherin begann ich 1998 im Rosenkindergarten Dr. Obermayr. Nach dem anschließenden Studium der Sozialen Arbeit war ich zunächst in der stationären Jugendhilfe tätig. Als ich 2012 unsere Tochter in der Kita Herz Jesu anmeldete, ergab sich der Kontakt und ich wurde hier stellvertretende Leitung.

Wenn sich nun der ein oder andere fragt, wie es sein kann, dass ich vorher nicht im katholischen Kindergarten war und hier in der Pfarrei nicht am Gemeindeleben teilnahm, dann liegt das daran, dass ich evangelisch getauft wurde. 2008 bin ich schließlich konvertiert und lebe nun den katholischen Glauben mit meiner Familie: mit meinem Mann und unseren drei Kindern (5, 10 und 11 Jahre) lebe ich "Am Heienberg". Die Anbindung an die Gemeinde Herz Jesu/St. Birgid ist ein wichtiger Teil in meinem Leben. Es ist schön, die Gemeinschaft erleben zu können. Ich freue mich sehr auf meine neue Auf-

gabe als Leitung und mit meinem tollen Team auf viele gemeinsame Erlebnisse mit Kita und Gemeinde, in der Hoffnung, dass 2022 wieder mehr Gemeinschaft möglich sein wird.

Es grüßt Sie herzlich *Tanja Perić*

Mi 09.02. Bausteineleiter gesucht! NOR

Im Februar beginnen im Rahmen der Firmvorbereitung die Planungen für den neuen Glaubenskurs in unserer Pfarrei und wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung und Mitarbeit freuen. Auch dieses Mal möchten wir viele interessante Bausteine anbieten und den Jugendlichen so die Gelegenheit bieten, sich mit den Fragen auseinanderzusetzen, die sie berühren und ihr Interesse wecken.

Wir suchen Menschen aus der Gemeinde, die sich vorstellen können, einen solchen Baustein zu leiten. Dabei kann alles, was mit Glaube und Kirche zu tun hat, zum Thema gemacht werden. Das erste Treffen der Bausteine-Leiterrunde findet am Mittwoch, dem 9. Februar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Christ König in Nordenstadt statt. Nähere Infos gibt es schon jetzt bei Anne Goerlich-Baumann, a.goerlich-baumann@st-birgid.de.

Nach den Sommerferien starten wir dann mit einem Jahr Verzögerung in die neue Firmvorbereitung – pandemiebedingt werden wir drei Jahrgänge (1. August 2004 bis 31. Juli 2007) einladen.



.KINDER & FAMILIE.

4



Kalte Füße und volle Spendendosen

Reich gefüllte Spendendosen, gute Laute und kalte Füße brachten die Sternsinger der Pfarrei St. Birgid nach ihren Besuchen bei den Gemeindemitgliedern zurück in die Kirchorte. Rund 85 Kinder und 30 Betreuer zogen am letzten Ferienwochenende von Haus zu Haus, brachten den Segen und sammelten für die Sternsingeraktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ stand. In allen Gottesdiensten stellten die königlichen Hoheiten die Spendenaktion vor – vor allem mit Blick auf Afrika und die medizinische Versorgung für Kinder in Ägypten, Ghana und im Südsudan.

Insgesamt kamen so (bis Redaktionsschluss) **17 545,70 Euro** für den guten Zweck zusammen!

„Wenn ihr heute als Sternsinger zu den Menschen geht, dann seid ihr wirklich würdige Nachfolger der Heiligen Drei Könige. Denn auch ihr bringt wertvolle Geschenke: ihr bringt den Segen Gottes, der allen Menschen Heil verspricht. Und ihr helft, dass Kinder in anderen Ländern gut versorgt werden können, wenn sie krank sind. Und ihr zeigt: jedes Kind, jeder Mensch ist unendlich wertvoll, wie ein König, eine Königin“, gab Pfarrer Frank Schindling den Sternsingern, darunter wieder viele Kommunionkinder, mit auf den Weg.



Nachdem im letzten Jahr coronabedingt die Hausbesuche ausfielen, waren die Kinder und Jugendlichen der Pfarrei 2022 wieder unterwegs. Auch wenn es nicht in die Häuser ging, freuten sich die Leute über die Besuche - insgesamt rund 300 - und waren dankbar zumindest an der Wohnungstür den Segen zu erhalten. „Es war schön wieder auf Tour zu sein“, freute sich Betreuer Armin Hellinger. Unterwegs wurden die Sternsinger oft von Passanten angesprochen, nach Aufklebern gefragt und mit Spenden bedacht. Zwei bis vier Stunden waren die einzelnen Gruppen im Wiesbadener Osten unterwegs. In Auringen gingen die Sternsinger kurzentschlossen alle Haushalte statt nur der angemeldeten ab und in Sonnenberg gratulierten die jungen Könige einem sichtlich gerührten Gemeindemitglied zum 101. Geburtstag. Auch erhielten die Sternsinger in Sonnenberg in einem Haushalt als Dankeschön ein selbstgezeichnetes Bild eines kleinen Hausbewohners.

Besucht wurde auch das Hessische Kultusministerium. Er freue sich sehr über das Engagement der Kinder und Jugendlichen, sagte Kultusminister Alexander Lorz. Die Sternsingeraktion sei ein besonderer Hoffnungsschimmer in dieser für alle so herausfordernden Zeit.





Auch an die Menschen, die pandemiebedingt lieber keinen Besuch wollten, war gedacht. Für sie hatten Sozialarbeiter Pawel Meisler, der die Sternsingeraktion koordinierte, und Bürokoordinatorin Regine Wagner Segenspakete gepackt, die von den Sternsängern eingeworfen wurden.

Ein herzliches Dankeschön all unseren Sternsängern und den Betreuern, allen, die beim Planen und Organisieren geholfen haben, und natürlich allen, die so eifrig gespendet haben! Vergelt's Gott!

Text: Anne Goerlich-Baumann/Fotos: Lioba Czichos, Florian Fauth, Martina Lotz, Pawel Meisler und Verena Riehl

Nachhaltiges Kita-Projekt ausgezeichnet

Im Jahr 2018 haben wir im Rahmen von „Wiesbaden Engagiert“ einen Nutzgarten angelegt. Mit viel Liebe und Elternengagement wurden Hochbeete bepflanzt und schon im nächsten Jahr konnten wir Tomaten, Erdbeeren, Erbsen und einiges mehr ernten. Seit 2021 bekommen wir tatkräftige Unterstützung beim Pflanzen, Säen, Pflegen, Giesen und Ernten von Gemeindemitglied Bianca Dreßler. An drei Tagen in der Woche wuseln Kinder aus jeweils einer Kitagruppe im Garten herum. Unkraut jäten, Gießen oder einfach leckere Früchte naschen.

Nun hat sich aus diesem Engagement für die Kita etwas Besonderes ergeben. Wir haben uns am „Kindergarten Contest 2021“ der Firma INVENSITY beteiligt. 2021 ging es um die Entstehung und Weiterentwicklung von Umweltbewusstsein. Innovative Projekte und Ideen von Kinderbetreuungseinrichtungen, welche die Entwicklung von Kindern, zum Beispiel in den Bereichen Teamwork, Nachhaltigkeit oder auch Kreativität fördern, werden ausgezeichnet. Die fünf besten Ideen werden jeweils mit 2000 Euro Preisgeld honoriert.

Im Oktober bewarben wir uns mit unserem Gartenprojekt. Zu unserer großen Freude erreichte uns im November die tolle Nachricht. **UNSER GARTEN HAT ÜBERZEUGT.**



Im Dezember war es dann soweit, mit einem Scheck unter dem Arm steht Nicole Loussim von der Firma INVENSITY vor unserer Kita-Tür. Überwältigt nehmen wir einen Scheck über 2000 Euro entgegen. Dieses Geld ermöglicht uns das Projekt weiterzuführen und noch viele Kinder zum Thema Umweltbewusstsein, Respekt der Natur gegenüber und der Freude am gemeinsamen Arbeiten fördern zu können. Text: Bettina Laport /Foto: Lars Heller

Familienexerzitien mit Pferden



Acht Tage raus in die Natur. Die Idylle eines kleinen Ortes im vorderen bayrischen Wald genießen, enger Kontakt mit Pferden und reitbegeisterten Menschen und täglich getragen sein von einem starken Pferderücken. Dies alles eingebettet in eine geistliche Erfahrung, die wir gemeinsam machen möchten. Neben einem großartigen Familienerlebnis, das nicht nur die Kinder und Jugendlichen begeistert, möchten wir durch den Kontakt mit intelligenten und sensiblen Lebewesen: Pferden, das Verständnis für Schöpfung und Natur auf eine neue Basis heben. Und daraus können wir Verständnis und Respekt auch für unsere Mitmenschen und unsere Gemeinschaft ganz neu entdecken. Dafür ist es nie zu früh und nie zu spät. Gezielt sprechen wir Familien an, Kinder, die vielleicht gerade reiten lernen, Jugendliche, die vielleicht

schon Jahre auf dem Pferderücken verbracht haben, Mütter und Väter, die ganz unterschiedliche Erfahrungen mitbringen, vielleicht sogar einen gesunden Respekt vor so großen Tieren haben. Sind Sie „keine Familie bzw. Kinder/Jugendliche mit Begleitung“ oder haben Sie noch andere offene Fragen oder Schwierigkeiten, sprechen Sie uns an – wir helfen gerne.

Für unsere Exerzitien mit Pferden ist der Teilnahmebeitrag für acht Tage insgesamt 520 Euro pro Person, darin enthalten sind Unterkunft und Verpflegung, das geistliche Programm und selbstverständlich Reitstunden und weiterer Kontakt zu den Pferden.

Der Fuchsenhof in Seebarn (Bayern) bietet neben 60 Pferden und Reitstunden von professionellem Lehrpersonal für absolute Anfänger bis zu echten Profis auch viel Unterhaltung darüber hinaus an: Natur pur, aber auch Tennisplatz, Spielplatz, Sporthalle und Badeteich. Auch Wanderungen sind in dieser schönen Gegend sehr zu empfehlen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen jeden Tag ein interessantes Rahmenprogramm rund um die Fragen des Glaubens und des Lebens, mit Impulsen in der Gruppe, Einzelaktionen – und wer zusätzlich möchte mit einer kleinen Messe an jedem Tag.

Reisezeitraum: 23. bis 30. Juli. Die Unterlagen zur Anmeldung und weitere Infos bekommen Sie von Kaplan Mirko Millich, am besten per E-Mail: m.millich@st-birgid.de, oder sprechen Sie uns einfach an.

Anmeldeschluss ist der 1. April.

So 06.02. FamilienZeit DEL

Zwei ganz besondere Heilige stehen im Mittelpunkt unserer FamilienZeit: Die heilige Birgid, die Schutzpatronin unserer Pfarrei, und der heilige Blasius, der uns einmal im Jahr einen ganz außergewöhnlichen Segen spendet. Neugierig geworden? Dann solltet ihr am Sonntag, dem 6. Februar, um 11 Uhr in St. Stephan Delkenheim unbedingt mit der ganzen Familie vorbeischaun. Die nächste FamilienZeit feiern wir dann am Sonntag, dem 6. März, ebenfalls um 11 Uhr in St. Stephan. Dann geht es um die Fastenzeit und was sie für uns Christen bedeutet.

Di 15.02./Mi 23.02.

Taufgesprächsabende NOR

Die Taufgesprächsabende für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnen um 20 Uhr in Christ König Nordensstadt. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

Spieletipps im Frühling für drinnen oder draußen

Verswinde Winter!

Wenn der Winter endlich zu Ende geht, erwachen die Pflanzen. Einige Kinder spielen eisstarr gefrorene Blumen. Dann erklingt Musik oder ein gesungenes Frühlingslied und die Pflanzen erwachen aus der Eisstarre. Während ein Kind den anderen einzelne Körperteile zuruft, beginnen sie, diese langsam zu bewegen. Sie räkeln sich und beginnen wieder zu leben. „Kleiner Finger!“, „Popo“, „Großer Zeh!“ Am Schluss, wenn alle Körperteile aufgetaut sind, schütteln sich die Kinder und das Spiel kann wiederholt werden!



Sonnenkinder

In diesem Spiel spielen jeweils zwei Kinder zusammen. Ein Kind spielt die Blume, die noch ganz winterlich in der Erde kauert. Das andere Kind spielt die Sonne. Zu leiser Musik spielen die beiden Frühling. Dabei hilft die „Sonne“ der



„Blume“, ihre Blüte zu öffnen. Sie richtet dem kauernenden Kind den Kopf auf, streckt ihm einzeln die Finger aus, bewegt die Beine dazu, in die Höhe zu wachsen. Natürlich ganz langsam wie in Zeitlupe und ohne umzufallen.

Christian Badel,
www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Weil das aber gerade nicht geht, dürfen wir uns auf ein „einmaliges“ **Sonder-Sommer-Patrozinium** freuen:

**am Sonntag, 17. Juli,
ab 11 Uhr
in und um St. Birgid**

Alle weiteren Infos folgen rechtzeitig.
Ihr

Frank Schindling, Pfarrer

FESTE & JUBILÄEN



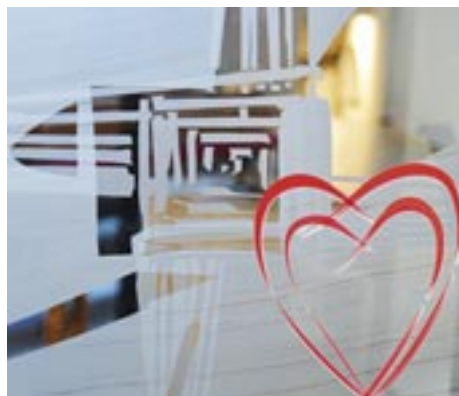
**PATROZINIUM
VERSCHOBEN**

Liebe Gemeindemitglieder,
die Schutzpatronin unserer Pfarrei – die heilige Birgid – lässt herzlich grüßen: Sie hätte sich gefreut, wenn wir wie immer unser Patrozinium am ersten Sonntag im Februar in Bierstadt zusammen hätten feiern können.

...SPIRITUELLES...

**So 13.02. Ausklang mit Valentins-
segn BIE**

„Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten“ 1. Kor 16,14 Die Liebe miteinander feiern und die Liebe füreinander unter Gottes Schutz stellen – zu unserem Gottesdienst zum Valentinstag dürfen sich **ALLE** Menschen, die einander lieben, eingeladen fühlen. Wir feiern mit denen, die auf die Liebe vertrauen, sich auf sie einlassen und ihr danken, am Sonntag, dem 14. Februar, um 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Zu Gehör gebracht werden Songs und Evergreens der Liebe!



So 20.02. SINNVoll ERB

Um 11 Uhr in Erbenheim erwartet Sie ein Gottesdienst, der Sinn macht und die Sinne anspricht. Klangschale, Weihrauchfass und Co lassen unsere Sinne aufmerksam werden, und wir dürfen in besonderer Weise **zu-hören** und **hin-sehen**.

So 27.02. Go(o)d Evening@Home

Daheim zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, und im Gottesdienst frei Haus doch mit so vielen verbunden zu sein – dazu lädt das bewährte „Go(o)d evening“-Team um 18 Uhr ein.

Dank an alle Weihnachtshelfer

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kirchen im Advent und an Weihnachten festlich geschmückt waren und die Gottesdienste reibungslos vorstattengehen konnten. Allen, die sichtbar und unsichtbar zu Werke gingen und sich eingebracht haben, vergelt's Gott!

ERWACHSENENBILDUNG

Glaubst du das?

Mit diesem Vers aus dem Johannes-evangelium ist der Glaubkurs für Erwachsene überschrieben, der im März beginnt und der als Programmheft ausliegt. In Anlehnung an unser Firmkurskonzept sind es unsere Ehren- und Hauptamtlichen, die dazu einladen, mit ihrem Blick und ihrer Erfahrung auf den Glauben zu schauen – im Gespräch, im Gebet, ganz praktisch, meditativ oder historisch.

Neugierig geworden?

Sie haben die Wahl – Sie können sich zu einem oder gleich zu allen Bausteinen über die Homepage oder das Zentrale Pfarrbüro anmelden. Alles ist möglich. Bitte beachten Sie, dass für jeden Baustein eine eigene Anmeldung erforderlich ist.

Im März laden wir zu folgenden Bausteinen ein:

Mi 02.03. AUR

19.00: Offizieller Start des Glaubenskurses im Aschermittwochsgottesdienst

Sa 05.03. NOR

15.00: Glaube, Gemeinde und Kirche – Gedanken sichtbar gemacht mit Lego mit Ursula Kusay-Merkle, ein Treffen

Di 08.03. BIE

19.30: Christlicher Glaube in der modernen Welt mit Matthias Wagner, ein Treffen

Mi 09.03. NOR

06.30: Frühschicht mit Frühstück mit Elisa Werz, Pawel Meisler und Frank Schindling, mittwochs in der Fastenzeit

Do 10.03. NOR

19.30: Ist Glaube unmodern? mit Walter Merkle, ein Treffen

Di 15.03. NOR

19.30: So etwas machen doch nur Kriminelle mit Gerhard Lotz, ein Treffen

Mo 21.03. NOR

19.30: Es geht um die Wurst mit Thomas Hucke, Pawel Meisler und Frank Schindling, drei Treffen

Fr 25.03. SON

19.30: Meditation mit dem Herzensgebet mit Mirko Millich, drei Treffen

Anmeldung unter www.st-birgid.de

Glaubenskurs²⁰²²

...für Erwachsene

Anmeldung
ab sofort unter www.st-birgid.de

„Glaubst du das?“

Joh 11,26



Katholische Pfarrei  St. Birgid Wiesbaden



Die Stadt Wiesbaden ruft 2022 als das Jahr des Wassers aus. Die flüssige Materie ist auch Schwerpunkt des neuen Programms der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau (KEB) für die erste Jahreshälfte 2022. Unter dem Titel WASSER:MACHT will die KEB den Blick schärfen mit einem vielfältigen Angebot aus Theologie, Politik und Gesellschaft sowie Kunst und Kultur. Wasser ist lebensnotwendig für Pflanzen, Tiere und Menschen. Trotzdem ist sauberes Trinkwasser keinesfalls für jedes Lebewesen weltweit verfügbar. Von Dürrekatastrophen bis hin zu Jahrhunderthochwasser – Extreme geben hinsichtlich dieser kostbaren Ressource den Takt vor. „Unseren Umgang mit Wasser müssen wir kritisch reflektieren“, betont Dr. Simone Husemann, Leiterin der KEB. Nicht

zuletzt die Kunst hat das Potenzial, den Blick zu weiten, gewohnte Perspektiven zu verändern.

Auf der Webseite <https://keb-wiesbaden.bistumlimburg.de/> gibt es tagesaktuell weiterführende Infos, ebenso wie die Möglichkeit zur Anmeldung. Hier ist auch das digitale Programmheft zum Durchblättern verfügbar. Die gedruckte Broschüre liegt in zahlreichen katholischen und städtischen Einrichtungen sowie in unseren Kirchen und im Zentralen Pfarrbüro aus. Sie können sie auch direkt per E-Mail an keb.wiesbaden@bistumlimburg.de oder telefonisch unter 06 11/17 41 20 bestellen.

Foto: orinoco-art - istockphoto.com

Pilgern auf dem Hildegardweg

„Durch die Sinne ist der Mensch berührt, für alle Dinge hellwach.“

Hildegard von Bingen

Pilgertage in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Wiesbaden e.V.

Nur wenige Tage vor dem Gedenktag der heiligen Hildegard am 17. September machen wir uns vom 9. bis 12. September auf den Weg und folgen ihren Spuren. Wir wollen uns von ihrem Leben als Äbtissin und Dichterin, als Theologin sowie als Natur- und Heilkundlerin inspirieren lassen und dabei auch unseren eigenen Lebensweg unter die Füße nehmen. Impulse der Heiligen und aus der Bibel sowie Lieder und Gebete begleiten uns auf unserem Weg und können auch unsere Sinne hellwach werden lassen. In diesem Jahr beschreiten wir die ersten vier Etappen des Pilgerweges. Für 2023 planen wir dann die zweite. Auf unseren ersten



4 Etappen (Herrstein – Kirn, 18 km; Kirn – Monzingen, 18 km; Monzingen – Disibodenberg/Staudernheim, 15 km; Disibodenberg – Schlossböckelheim 16 km) folgen wir dem Leben Hildegards und ihren Visionen, die entlang der Wegstrecke auf Tafeln dargestellt und erläutert sind. Ein wichtiger Platz ist der Disibodenberg, den viele Menschen als einen besonderen Kraftort erfahren.

Interessierte sollten eine Kondition für 4 bis 6 Stunden Wandern im Mittelgebirge mit Gepäck (ca. 6 kg) mitbringen. Übernachtet wird je nach Möglichkeit in Pensionen, Gasthöfen und Wanderherbergen. Die gemeinsame Anreise soll mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Die weitere Koordination geschieht im Rahmen eines Vorbereitungstreffens am Donnerstag, dem 14. Juli, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Birgid Bierstadt. Die Teilnahmegebühr von 40 Euro beinhaltet eine Versicherung aller Teilnehmenden und deckt weitere Kosten beim DAV ab. Hinzu kommen die Aufwendungen für Anreise, Unterkunft, Verpflegung, ggf. Transfer, die gemeinsam vor Ort abgerechnet werden.

Wir machen uns auf den Weg – gehen Sie mit? Dann melden Sie sich bis zum 5. Mai bei Jürgen Otto, j.otto@st-birgid.de, Tel. 06122-588670 oder bei Regina Hacke, DAV-Wanderleiterin, r.hacke@dav-wiesbaden.de, Telefon 0611-5325783. Die verbindliche Anmeldung erfolgt dann im Anschluss über das DAV-Anmeldeformular.

...MUSIK&CHÖRE...

So 13.02. AusKlang BIE

Einmal im Monat lassen wir die Woche musikalisch mit einem Sonntagabendgottesdienst ausklingen – **immer um 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt.**

Am Sonntag, dem 13. Februar, erklingen „**Songs und Evergreens der Liebe**“ - zum Mitsingen beim Valentins-segen.

Folgende Termine bitte schon einmal vor-merken:

Sonntag, 13. März, „Du bist das Licht der Welt“

Band SyndiKath / Leitung: T. Klima

Sonntag, 10. April, Motetten zur Passion Christi

Es singt der Sankt Birgid Chor

..CARITAS&EINE WELT..

Handmade mit Grüßen



Text/Foto: Anne Goerlich-Baumann

Da staunte Sozialarbeiter Pawel Meisler nicht schlecht, als er die Weihnachtspost öffnete und selbstgenähte Stoffstiefel und Handschuhe aus dem Umschlag herausfischte. „Wir senden Ihnen unser selbstgenähtes Geschenk aus Ihren Stoffen, Ihrem Garn, Ihren Knöpfen...“, mit herzlichen Worten bedankt sich Tatiana Vilgelmí vom Projekt „Förderung der sozialen und psychosozialen Selbstinitiative bei Migrant:innen“ (wif e.V. – Begegnung & Beratung) noch einmal für die zahlreichen Stoffspenden aus St. Birgid und schickte Grüße von der ganzen Gruppe.

Die afghanischen Frauen, die an „Nähen und Erzählen“ teilnehmen, bringen sich gegenseitig Nähen, Häkeln und Stricken für den Alltag bei. Sie verbringen Zeit miteinander, um etwas gemeinsam außerhalb ihrer Haushaltsroutine zu machen, im Austausch zu bleiben, füreinander da zu sein und ihre Ressourcen zu aktivieren. Einmal pro Woche kommen Frauen ins wif und freuen sich jedes Mal auf ihr Treffen. In der Karte, in der alle Teilnehmerinnen namentlich aufgeführt sind, dankt Tatiana Vilgelmí im Namen der Nähgruppe allen Gemeindemitgliedern für die Unterstützung, die Spenden und das Interesse.

Grüne Ecke

Wussten Sie schon, dass Wiesbaden Fußverkehr-Modellstadt ist? Als eine von fünf deutschen Städten unterstützt Wiesbaden so das Projekt „Gut gehen lassen – Bündnis für attraktiven Fußverkehr“. Im Rahmen dieses Projekts sollen Fußverkehrs-Checks durchgeführt werden; anschließend schlägt der FUSS e.V. Maßnahmen zur Verbesserung vor.

Bei der Frage nach klimafreundlicher Fortbewegung fällt der Fußverkehr oft unter den Tisch, dabei hinterlässt paradoxerweise ausgerechnet das Gehen fast keinen ökologischen Fußabdruck. „Ein durchschnittlicher Fußweg braucht 191 Kilojoule körperliche Energie, meist tut uns das gut. Eine durchschnittliche Autofahrt braucht 25 000 Kilojoule im Motor; gut ist das weder für den Fahrer noch für den Rest der Welt. Durch den Autoverkehr gelangen pro Kopf in Deutschland jährlich 1 400 Kilogramm CO² in die Erdatmosphäre. Der Fuß- und Radverkehr trägt zum Klimawandel pro Kopf und Jahr nur etwa 1 Kilogramm CO² bei“ (zitiert nach <https://www.fuss-ev.de/mobilitaet/umwelt>).

Es lohnt sich also, häufiger die eigenen Füße als Verkehrsmittel der ersten Wahl zu nutzen – und so nebenbei auch die eigene Umgebung nochmal bewusster wahrzunehmen.

Und für alle, die dann doch lieber mit zwei Rädern als mit zwei Füßen unterwegs sind, hier schon mal ein Termin zum Vormerken: **vom 22. Mai bis 11. Juni** findet wieder die Stadtradelaktion statt; alle Interessierten können dann wieder kräftig für das Team St. Birgid in die Pedale treten.

...GUT ZU WISSEN...

Dringend Spender gesucht!

Einen Aufruf mit der Bitte zur Registrierung für eine Stammzellenspende erreichte uns im Herbst von einem Sonnenberger Gemeindemitglied. Leider ist noch immer kein passender Spender gefunden, deshalb veröffentlichen wir noch einmal die Bitte der Ehefrau des Erkrankten im Wortlaut und hoffen, dass schnell jemand gefunden wird:

„Hallo, mein Mann Tobias ist an Knochenmarkkrebs (Myelofibrose + Multiples Myelom) erkrankt. Die weitere Behandlung kann nur mit einer Stammzellentherapie erfolgen. Daher rufe ich alle auf, sich für eine Stammzellenspende zu registrieren. Das kann sogar von zu Hause aus erfolgen. Infos dazu findet ihr hier:

Registrierung | DKMS oder Stammzellspender werden (stammzellspender-datei.de)

- Bitte leitet diese Info an alle eure Bekannten weiter. Ich danke euch allen! Herzliche Grüße“

Dank ans Greenteam

Eigentlich war ein gemütliches Weihnachtessen geplant, doch das Dankeschöntreffen mit dem Greenteam und Pastoralreferent Jürgen Otto und Pfarrer Frank Schindling wurde coronabedingt abgesagt. Stattdessen traf man sich sonntags nach dem Gottesdienst in Christ König beim Kirchencafé an der Wirkungsstätte des Teams. Otto dankte den eifrigen Hobbygärtnern für ihren engagierten Einsatz bei Wind und Wetter. Der Blick aus dem Bürofenster sei immer lohnenswert, vor allem wegen der Blühstauden und der Bienenwiese. Dank der ausführlichen Mails von Beatrix Buballa-Herok zu den Arbeitseinsätzen erfahre er auch immer, was alles geplant und getan werde – dadurch werde immer deutlich, wie viel Arbeit das Greenteam leiste.

Als kleines Dankeschön gab es für (von links) Gerhard Lotz, Bianca Dressler, Lothar Bauer, Erich Herbst, Beatrix Buballa-Herok, Alfred Herok, Andrea Eby und Mia Lena Vömel Gartenhandschuhe mit dem eigenen Namen. Nicht dabei sein konnten Reiner Musche und Robert Wohlfarth.



Di 22.02. Trost für Trauernde SON



Mit dem Tag der Beerdigung muss die Begleitung der Angehörigen nicht zu Ende sein. Gelegenheit für Begegnung und Gespräch über den Verlust bietet das Trauercafé am Dienstag, dem 22. Februar, im Sonnenberger Pfarrzentrum Herz Jesu, König-Adolf-Str. 12, von 17 bis 18 Uhr.

WGT: Zukunftsplan Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Christ*innen jedoch glauben an die Rettung der Welt, nicht an ihren Untergang. Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, 4. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Gemeinsam sollen Samen der Hoffnung ausgesät werden für das Leben und für diese Welt.

Weitere Infos und Materialien unter www.weltgebetstag.de



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen
– Deutsches Komitee e.V.,
In: Pfarrbriefservice.de

..... G R E M I E N

Mi 02.02. PGR 19.30 Uhr BIE

Di 15.02. Ortsausschuss NOR/DEL
um 19 Uhr digital

Mi 16.02. Ausschuss Musik und Chöre
um 19.30 Uhr digital

Di 22.02. Ortausschuss SON

Gemeinsame Ausschusssitzung mit dem evangelischen Kirchenvorstand um 19.30 Uhr in der Kreuzbergstr. oder ggfls. digital

Samstag 29.01.
14.30 NOR Taufmöglichkeit
16.00 ERB Taufmöglichkeit
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Donnerstag 03.02.
16.00 ERB Ökumen. Gottesdienst
in der Nassauischen
Blindenfürsorge
18.30 AUR Heilige Messe

Sonntag 30.01.
09.30 NOR Heilige Messe
Begleitender
Kinderwortgottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe

Freitag 04.02.
08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

**Samstag 05.02. Hl. Agatha,
Märtyrin in Catania**
Kollekte für die Werke der CARITAS I
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

**Dienstag 01.02. Hl. Maria
Katharina Kasper,
Ordensgründerin**
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedensgottesdienst

Sonntag 06.02.
Kollekte für die Werke der CARITAS I
09.30 NOR Heilige Messe
mit Einführung der Minis
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 DEL FamilienZeit
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe

Mittwoch 02.02.
**Darstellung des Herrn
- Lichtmess**
09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

18

Dienstag 08.02.

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 09.02.

09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 10.02. Hl. Scholastika

18.00 AUR Rosenkranz

Freitag 11.02.

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 12.02.

18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 13.02.

09.30 NOR Heilige Messe
Begleitender
Kinderwortgottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe

11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe
18.00 BIE AusKlang mit
Valentinssegen

Dienstag 15.02.

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 16.02.

09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 17.02.

18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 18.02.

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 19.02.

18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

ST. BIRGID WIESBADEN

19

Sonntag 20.02.

09.30 NOR Heilige Messe
Begleitender
Kinderwortgottesdienst

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 ERB SINNVoll am Sonntag

11.00 BIE Heilige Messe
Gedenken für
+ Eheleute Hohenadel

11.00 SON Heilige Messe

Dienstag 22.02. Kathedra Petri

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe

**Mittwoch 23.02. Hl. Polykarp,
Bischof von Smyrna**

09.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

**Donnerstag 24.02. Hl. Matthias,
Apostel**

18.00 AUR Rosenkranz

Freitag 25.02.

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 26.02.

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 27.02.

09.30 NOR Heilige Messe
Begleitender
Kinderwortgottesdienst

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 SON Heilige Messe

18.00 Go(o)d Evening@home
Zugangsdaten unter
www.st-birgid.de

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)
Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design
Beitragswünsche an
a.goerlich-baumann@st-birgid.de
Redaktionsschluss **Nächste Ausgabe** **Auflage**
 11.02.2022 27.02.2022 500

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr
 Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
 Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 9 - 12
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Eva-Maria Brenneisen Kontakt über info@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Kaplan Mirko Millich m.millich@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Kaplan Clement Tchuiseu c.tchuiseu@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden
Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Peter Gottschall, Karolina Kettler und Silvio Lange
Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

